

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Praeloq.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Propof.

Gottes verderbliche Hunger-Pfeile/

- I.) Ihres Ursprung/
- II.) Ihrer Wirkung nach.

Exord.

Seine Pfeile hat er zugerichtet zum
Verderben/ Pf. VII, 14.

Präloq.

Ich wil alle meine Pfeile in sie schieffen/
Deut. XXXII, 23. Der gerechte Gott hat seithero
die Kriegs- und Pestilenz-Pfeile auf uns gehal-
ten/ weil wir aber noch nicht frömmer worden/ so
drückt er auch die Hunger-Pfeile auf uns loß/ und
wil also alle seine Pfeile in uns schieffen 2c.

Oder/ wenn die Theurung noch nicht gegen-
wärtig/ sondern nur besorglich/ könnte man den E.
Ezech. XIV, 13. 14. und das Exord. Thren. III, 12.
Er hat mich dem Pfeil zum Ziel gesteckt/
nehmen.

Propof.

Den auf uns zielenden Hunger-Pfeil
Gottes.

- I.) Was vor Elend er uns drohe?
- II.) Mit welchen Sünden wir solchen verdienet?
- III.) Durch was Mittel er abzuwenden?

E) Aus Pf. XXXIII, 17. 18. Siehe des Herrn
Auge siehet auf die so ihn fürchten/ die auf seine
Güte hoffen/ daß er ihre Seele errette vom Todt
und ernehre sie in der Theurung.